



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Smarte und verlässliche Wasser- und Abwasserinfrastruktursysteme für unsere Zukunftsstädte in Indien und Deutschland

Das übergreifende Gesamtziel des Projektes ist es, die Einführung von verlässlichen und nachhaltigen Wasser- und Abwasserinfrastruktursystemen (WIS) mit einem Mehrwert im Kontext von Smart Cities zu unterstützen. Systematische Planungsmethoden und Planungswerkzeuge werden entwickelt, um heutigen und zukünftigen Herausforderungen auf drei Ebenen zu begegnen: mit konventionellen, fortgeschrittenen und „smart“ WIS. Weitergehende Forschung beinhaltet die Integration von dezentralisierten und ressourcenorientierten Ansätzen für Planungsprozesse sowie für eine bessere Kontrolle des Gewässerschutzes. Forschung auf dem Gebiet der „smart“ WIS stellt eine Schnittstelle für die Integration von WIS bei der Planung von Smart Cities bereit.

Die Anwendung der entwickelten Methoden und Werkzeuge wird in Pilotprojekten in Indien (Coimbatore) und Deutschland demonstriert. Länderspezifisch unterschiedliche Bedingungen und Eigenschaften der Pilotstudien und -gebiete, zum Beispiel lokale Klimaverhältnisse, Bevölkerungsdichte und bereits existierende Infrastruktur, erfordern unter veränderlichen Bedingungen robusten Systemen. Bilaterale Forschungsgruppen werden, in Zusammenarbeit mit lokalen Stakeholdern, smart WIS Lösungen identifizieren, die in stadtplanerische Vorgänge integriert werden. Forschungsergebnisse werden über Schulungsprogramme verbreitet und von lokalen Planern und Entscheidungsträgern für Planungsdienstleistungen verwendet.

Im Projekt werden folgende Arbeitspakete bearbeitet:

1. Untersuchung existierender Planungsmethoden und Bewertung von Smart City Konzepten im Bereich eines nachhaltigen Wassermanagements
2. Entwicklung von Planungsmethoden und Planungstools
3. Bereitstellung der Methoden und Tools sowie die Unterstützung von Planern und Entscheidungsträgern
4. Anwendung der entwickelten Methoden in den Pilotgebieten

Im Dezember 2018 fand das erste Projekttreffen am IITM in Chennai in Indien statt. Bei dem Treffen wurden die unterschiedlichen Rahmenbedingungen in Indien und Deutschland diskutiert und die Ergebnisse der Grundlagenrecherche finalisiert. Bei einer Exkursion in die Projektstadt Coimbatore wurden intensive Gespräche mit den Stakeholdern vor Ort geführt und eine Intensivierung der Zusammenarbeit beschlossen. Außerdem wurden erste Trainings durchgeführt und die Entwicklung der Planungsmethoden vorangetrieben.

Das Projektteam bedankt sich beim BMBF (Bundesministerium für Forschung und Bildung, Deutschland) und beim DST (Department of Science and Technology, Government of India) für die Förderung im Rahmen der IGSTC (Indo-German Science & Technology Centre) – Fördermaßnahme.

Kontakt

Ingenieurbüro Scheer

87561 Oberstdorf

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Martina Scheer

info@ib-scheer.de

Telefon: +49 8322 3059230

tandler.com

84172 Buch a. Erlbach

Dipl.-Inf. Gerald Angermair

gerald.angermair@tandler.com

Telefon: +49 8709 94040

Wasser Infrastruktur Ressourcen

67663 TU Kaiserslautern

Dipl.-Ing. Timo Dilly

timo.dilly@bauing.uni-kl.de

Telefon: +49 631 205 4643

